

„Wir wollen die Jugend für unsere Stadt begeistern“

Junge Unternehmer fördern Jugendliche

Von MICHAEL DIETRICH

Schwedt Seit neun Jahren engagiert sich die „junge wirtschaft schwedt“ für die Förderung junger Leute. Bleibt hier und packt selber an!, ist die Botschaft der Unternehmer an die nächste Generation.

Sie sind Lehrer, Banker, Autohändler, Caterer, Immobilienmakler, Friseure, Bauunternehmer oder Anwälte und sie einen zwei Dinge: Erstens spüren sie, dass zu viele junge Schwedter die Stadt verlassen, hier keine Chance für sich sehen. Zweitens sind sie selber noch verhältnismäßig jung. Höchstens 40, denn das ist Bedingung für die Aufnahme in den Verein. Im Dezember 2000 gründeten die damals noch neun Jahre jüngeren jungen Unternehmer den Verein und stellen jeder jedes Jahr mit ihrem Beitrag von 250 Euro insgesamt viel Geld für konkrete Förderprojekte für Jugendliche bereit. Schulen erhielten davon moderne Video-Kameras für Filmprojekte, Multimedia-Ausrüstungen vom Geld des Vereins peppen den Unterricht auf. Der Verein nennt dies den Jugendentwicklungspreis JEP.

Größtes Projekt der jungen wirtschaft schwedt ist jedoch die Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse SAM. Die organisiert, finanziert und veranstaltet der Verein komplett allein. Inzwischen ohne einen Cent öffentliche Förderung. „Solange wir das Gefühl haben, dass dieses Angebot gewollt ist, von Ausstellern wie von Schülern, werden wir das weiter tun. Es ist ein großer Aufwand, aber es ist auch eine ganz



Engagiert für die Jugendförderung: Mitglieder des Vereins „junge wirtschaft schwedt“ auf der Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse „sam“ mit Bürgermeister Jürgen Polzehl.

Foto: MOZ/Karl-Heinz Wendland

tolle Sache für die Jugendlichen. Wo kriegt man so konzentriert alle Ansprechpartner in Sachen Ausbildungsplätze, Praktika oder Studienplätze auf dem Tablett serviert? Viele Schüler wissen nicht, welche Chancen diese Region zu bieten hat. Ich hätte so ein Angebot selbst gern gehabt“, erzählt Thomas Rother, seit neun Jahren Vorsitzender des Vereins. Inzwischen kommen mehr als 60 Aussteller mit ihren Angeboten zur SAM. Und es gibt nicht wenige Ausbildung- oder Anstellungsverhältnisse, die auf den Erstkontakt auf der SAM zurückgehen.

Das Vereinsleben, dass die jungen Vertreter der Wirtschaft zusammenbringt, ist aber nicht minder spektakulär. Mit Ausnahme der Sommerurlaubszeit treffen sich die Mitglieder jeden Monat einmal, besuchen Firmen der Region, schauen sich zum Beispiel die neue Maschine in der Papierfabrik an, besuchen die Schering AG in Berlin, einen Schmied in Chorin oder den Boitzenburger Museumsmüller. Ebenso stehen gemeinsame sportliche Aktivitäten auf dem Programm, dazu zählen schon Wasserski, Golf oder Tontaubenschießen. Und auch in

Sachen Weiterbildung ist der Verein aktiv, behandelt aktuelle Änderungen in Rechtsfragen, Steuerangelegenheiten oder spricht mit Lehrern oder der Rathauspitze. „Wir möchten auch über den Tellerrand schauen und genauso Spaß haben bei den Zusammenkünften“, erläutert sein Vorsitzender Thomas Rother.

Der Verein ist für seine Förderung der Bildung vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Pro Branche nimmt der Verein nur zwei Vertreter auf, um ein breitgefächertes Interessenspektrum zu repräsentieren.

DREI FRAGEN AN:

THOMAS ROTHER

Vorsitzender des Vereins



Herr Rother, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich im Verein „junge wirtschaft schwedt“?

Thomas Rother: Kurz gesagt, um junge Leute aus Schwedt zu unterstützen und Brücken zu ihnen zu schlagen! Die Mitglieder unseres Vereins sind Geschäftsleute, die von ihrer Stadt überzeugt sind und von ihrer Arbeit. Wir wollen junge Schwedter fördern, ihnen Möglichkeiten eröffnen, hier zu bleiben und etwas anzupacken.

Wie fördert der Verein die Jugend?

Wir zeigen Ihnen auf der SAM, die am 18. und 19. September 2009 zum 8. Mal an den ubS. stattfindet, was ihnen in der Region an Ausbildung und Chancen offen stehen. Wir vergeben jährlich einen Jugendentwicklungspreis. Dafür braucht man Geld, das die Mitglieder mit ihrem Beitrag von 250 Euro pro Jahr bereitstellen.

Wie wird man Mitglied?

Ganz unkompliziert: Interessenten melden sich, wir lernen uns bei den monatlichen Veranstaltungen kennen und entscheiden dann gemeinsam.



Verein „junge wirtschaft schwedt e.V.“

Kontakt:

Thomas Rother
c/o R&R Immobilien
Berliner Str. 8
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 515128
Telefax: 03332 515131
Mail:
info@jungewirtschaftschwedt.de
Web:
www.jungewirtschaftschwedt.de

Daten:

Gegründet: Dezember 2000
Mitglieder: 25